

Auszeichnung für den Direktor der Luxemburger Handelskammer

# Engagement für die Vertiefung der Wirtschaftsbeziehungen

**Stefan Osorio-König**

Die Italienisch-Luxemburgische Handelskammer feiert ihr 20-jähriges Bestehen. In diesem Rahmen hat Pierre Gramegna einen Ehrenpreis überreicht bekommen.

Vor 20 Jahren wurde die Italienisch-Luxemburgische Handelskammer im Großherzogtum gegründet.

Anlässlich dieses Jubiläums überreichte der Vizepräsident der italienischen Industriellenvereinigung Confindustria, Edoardo Garrone, dem Direktor der Luxemburger Handelskammer und Verwaltungsratsmitglied der Italienisch-Luxemburgischen Handelskammer, Pierre Gramegna, einen Ehrenpreis.

Gramegna habe sich in der Vergangenheit stark für die Handelsbeziehungen zwischen dem Großherzogtum und Italien eingesetzt.

Vor allem auch in seiner Eigenschaft als Direktor der Luxemburger Handelskammer habe sich Gramegna stets für eine Vertiefung in den wirtschaftlichen Beziehungen starkgemacht.

Die Italienisch-Luxemburgische Handelskammer ist die einzige italienische Handelskammer im Großherzogtum, die von der italienischen Regierung anerkannt ist.

Insgesamt hat die Handelskammer knapp 250 eingeschriebene



Raffaele De Lutio, Edoardo Garrone, Pierre Gramegna, Luisa Castelli, Fabio Morvilli (v.l.n.r)

Mitglieder, die in ihrer Mehrzahl in Luxemburg ansässige Unternehmen sind. Diese kämen aus allen Wirtschaftsbereichen.

Während der Jahre sei die Ita-

lienisch-Luxemburgische Handelskammer der wichtigste Ansprechpartner für alle jene italienischen Unternehmen geworden, die ihre Produkte und Dienstleis-

tungen in Luxemburg vermarkten wollen, aber auch für Gebietskörperschaften.

Auch der Botschafter der Republik Italien, Raffaele De Lutio,

die Direktorin der Italienisch-Luxemburgischen Handelskammer, Luisa Castelli, und ihr Präsident Fabio Morvilli wohnten der Zeremonie bei.